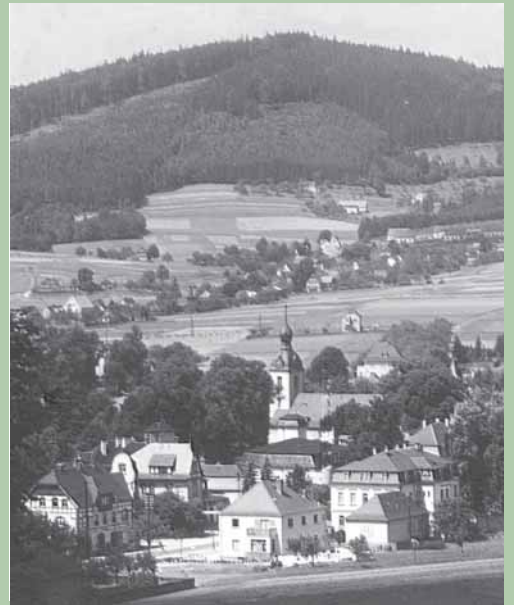


Amtsblatt der Gemeinde Oppach



Juni 2007

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Beachten Sie auch Aushänge, Plakate und Flyer sowie die Hinweise im Amtsblatt der Gemeinde Oppach!

Aus dem Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS 29. Sitzung am 3. Mai 2007

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.05.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

BV 16/2007/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Planungsleistungen für den Ausbau des Teiches auf dem Flurstück 1884/7 der Gemarkung Oppach als Feuerlöschteich für die Leistungsphasen 2 bis 4 (Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung) entsprechend HOAI – Teil VII „Leistungen bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen“ an das Ingenieurbüro Giehler, Am Spitzberg 15, 02791 Oderwitz, zu vergeben.

(6 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 17/2007/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Renovierung der Wohnung Hanns-Eisler-Straße 8, 4. Etage links, inkl. Entfernen der Tapeten und Deckenplatten an die Firma Raumdesign Böhme zum Preis von 3.800,00 €(brutto) zu vergeben.

(5 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anschließend wurde u. a. zu folgenden Themen informiert und beraten:

- Neuabschluss Konzessionsvertrag Gas,
- Aktueller Stand ILEK „Zentrale Oberlausitz“,
- Programm zum Besuch der Delegation aus der Partnergemeinde Uhingen,
- Giebelgestaltung Wohnblock Hanns-Eisler-Str. 8-16 sowie
- Stellungnahme zum B-Plan Gewerbegebiet Neusalza-Spremberg

In nichtöffentlicher Sitzung wurden abschließend die Firmen ausgewählt, die für einen Teil der Baumaßnahmen am Wohnblock Hanns-Eisler-Str. 8-16 zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen. Die Auftragszuschläge werden in der Gemeinderatssitzung am 21.06.2007 erfolgen.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS 26. Sitzung am 10. Mai 2007

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.05.2007 stellte sich den Anwesenden Frau B. Kretschmar vor und informierte über ihre Ideen für ein Engagement in Richtung soziale Dienstleistungen und Kinderbetreuung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

BV 18/2007/VA:

Der Verwaltungsausschuss genehmigt den „Vertrag über die Nutzung der Körse-Therme für Schwimmunterricht“, gültig vom 18.02.2008 bis 07.07.2008, für die Grundschule Oppach für das Schuljahr 2007/08. Die Verwaltung wird beauftragt, die für das Haushaltsjahr 2008 für das Schulschwimmen zu erwartenden Kosten im Haushaltsplan 2008 entsprechend zu berücksichtigen.

(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

Informiert und beraten wurde zu folgende Themen:

- Neuabschluss Konzessionsvertrag Gas,
- Aktueller Stand ILEK „Zentrale Oberlausitz“,
- Programm zum Besuch der Delegation aus der Partnergemeinde Uhingen sowie
- Brand am Funktionsgebäude vom 06.05.2007

Spruch des Monats

*Männer brauchen nur 5 Sekunden,
um jemandem 5 Minuten zuzuhören.*

(aus der DMAX-Werbung)

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Juli 2007: 27. Juni 2007

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Juli 2007

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de

www.katcom-sohland.de

In nichtöffentlicher Sitzung wurde die in der Beratung am 12.04.2007 begonnene Diskussion über die Thematik „Kapazitätserweiterung bei der Kinderbetreuung“ fortgesetzt und inhaltlich weiter untersetzt.

GEMEINDERAT

36. Sitzung am 24. Mai 2007

Am 24.05.2007 kam der Gemeinderat Oppach im Ratsaal des Rathauses zu seiner 36. Sitzung zusammen. Von Bürgermeister Hornig begrüßt werden konnten 9 Gemeinderäte (2 kamen im Verlauf der Sitzung noch hinzu), 5 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Kühr vom SZ-Oberlandbüro. Des Weiteren anwesend waren Frau Bernhardt (Kämmerin), Herr Müller (Leiter des Bau- und Ordnungsamtes) und Frau Hengst (ProtokollantIn).

Bestätigt wurden eingangs die vorgeschlagene Tagesordnung sowie das Protokoll der 35. Sitzung vom 19.04.2007.

Im Folgenden ging es im Gemeinderat um das Thema „Kapazitätserweiterung bei der Kinderbetreuung im Krippenalter“. Zu Beginn der Beratung über dieses wichtige Thema stellte sich Frau P. Krahl den Anwesenden vor, die der Gemeinde ihre Dienste im Bereich Kindertagespflege anbietet. Frau Krahl hatte hierzu bereits eine Konzeption bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen, der demografischen Entwicklung und des Investitionsaufwandes war durch den Verwaltungsausschuss im Vorfeld auch die Option einer Erweiterung der Kapazität im Krippenbereich der kommunalen Kita „Piffikus“ geprüft worden. In Abwägung aller vorhandenen Informationen fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

BV 24/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, eine dem Bedarf in der Gemeinde Oppach ab Januar 2008 angepasste Erweiterung um 5 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren über Kindertagespflege gemäß § 3 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vorzunehmen. Die Auswahl der hierfür erstmals vertraglich eingebundenen Person/en erfolgt durch separaten Beschluss des Gemeinderats am 19.07.2007.

(5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

Im Verlauf der Sitzung wurden folgende weiteren Beschlüsse gefasst:

BV 19/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Konzessionsvertrag mit der ENSO Erdgas GmbH über die Versorgung der Gemeinde Oppach mit Gas vorfristig mit Ablauf des 30.06.2009 beendet werden soll. Die Gemeinde Oppach beabsichtigt, einen neuen Gas-Konzessionsvertrag mit einer 20-jährigen Laufzeit abzuschließen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Verfahren entsprechend § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) einzuleiten.

(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

BV 20/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, die Flurstücke Nr. 193/5 und 193/6 der Gemarkung Oppach (Bachstraße 2 und 4) von Johannes und Doris Große, wohnhaft in 02733 Cunewalde, Wilhelm-von-Polenz-Straße 22, zu einem Preis von 1.000,00 € käuflich zu erwerben. Die Gemeinde übernimmt sämtliche Nebenkosten (wie z.B. Notarkosten einschließlich für Lastenfreistellung, Grundbuchkosten, Grunderwerbskosten), welche zum Erwerb notwendig sind. Der Gemeinderat beschließt, für o. g. Grundstückserwerb eine außerplanmäßige Ausgabe zur Haushaltsstelle 2.883.932 in Höhe von 1.600,00 €, die mittels Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden soll.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 21/2007/GR:

Der Gemeinderat beabsichtigt, den beschränkt öffentlich gewidmeten Parkplatz auf den Flurstücken 193/3 und 193/4 am Kretschamweg (hinter dem ehem. „Ringcenter“) auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) einzuziehen.

(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung:

Zu den beiden vorgenannten Beschlüssen lesen Sie bitte auch die öffentliche Bekanntmachung direkt im Anschluss an diesen Bericht.

Des Weiteren fasste der Gemeinderat folgende weiteren Beschlüsse:

BV 23/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für Errichtung/Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage (Leuchtenmontage) auf einem Teilabschnitt der Straße der Freundschaft die Fa. Elektro-Kwast, Cunewalde, mit einer Auftragssumme in Höhe von 6.027,59 €(brutto) zu beauftragen.

(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung:

In diesem Zusammenhang informierte der Bürgermeister über seine Eilentscheidung vom 20.04.2007, die ENSO Strom AG mit den Arbeiten zu Tiefbau, Kabelmontage, Demontage sowie Vermessung für die o. g. neue Straßenbeleuchtungsanlage in Höhe von 13.224,47.€ zu beauftragen.

BV 25/2007GR:

Der Gemeinderat beschließt in Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Bürger zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Zumpestraße“ das als Anlage beigefügte Ergebnis. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Das Büro „neuland“ wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und betroffenen Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 22/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Leasingvertrages über einen PKW Audi A 3 als Dienstwagen des Bürgermeisters ab 01.09.2007 für die Dauer von 36 Monaten zu einer monatlichen Leasingrate von 323,68 € mit der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, über die VAAL Autohaus Lauer mann GmbH Sohland.

(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Anmerkung:

Der Bürgermeister nahm wegen Befangenheit weder an Beratung noch Beschlussfassung in dieser Sache teil. Die Sitzung wurde für diese Zeit vom stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Horst Münch, geleitet.

Informiert und beraten wurde zu folgenden Themen:

- Anträge über Nutzung des Haus des Gastes für Tanzveranstaltungen,
- Auswertung des Besuchs der Gäste aus der Partnergemeinde Uhingen vom 17.-20.05.2007 und des Depotfestes der FFW Oppach vom 19.05.2007,
- Auswertung Informationsveranstaltung ILEK „Zentrale Oberlausitz“ vom 23.05.2007,
- Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Oppach,
- Bewerbung des FSV Oppach e. V. um einen Fußballplatz,
- Vollzug der Einquartierung weiterer Asylbewerber in Oppach sowie
- Aktueller Stand betr. Schloss

Abschließend informierte Frau Gemeinderätin Müller (SPD-Fraktion), dass sie von Oppach nach Löbau umzieht und damit aus dem Gemeinderat ausscheiden wird. Unter dem Beifall der Anwesenden dankte der Bürgermeister Frau Müller für ihre Mitarbeit im Gemeinderat und überreichte eine Urkunde und Blumen.

Anmerkung:

Für Frau Romy Müller, die im Jahr 2004 in den Gemeinderat gewählt worden war, wird Frau Christine Treustädt in die SPD-Fraktion des Gemeinderats nachrücken. Die öffentliche Verpflichtung von Frau Treustädt durch den Bürgermeister wird in der Gemeinderatssitzung am 21.06.2007 erfolgen.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am
21. Juni 2007
im Ratssaal des Rathauses statt.
Beginn ist um 19.00 Uhr

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Einziehung eines beschränkt öffentlich gewidmeten Parkplatzes nach § 8 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz

Die Gemeinde Oppach beabsichtigt, den nachstehend näher bezeichneten Parkplatz als beschränkt öffentlichen Parkplatz einzuziehen:

Parkplatz Kretschamweg (hinter ehem. Ringcenter) Flurstücke 193/3 und 193/4Begründung:

Der benannte Parkplatz war als beschränkt öffentliche Parkfläche für die sich in unmittelbarer Nähe befindlichen Einkaufseinrichtungen geschaffen worden. Auf Grund der hohen Sanierungsaufwendungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf diesem dem Bund gehörenden Grundstück wurde nach einer Alternativlösung gesucht und in unmittelbarer Nähe auch gefunden. Die Gemeinde hat die Flurstücke 193/5 und 193/6 (Bachstr. 2 und 4) erworben und plant, im Rahmen der Ortskernsanierung die dort vorhandenen Bauten abzureißen und in diesem Bereich Gestaltungsmaßnahmen durchzuführen und entsprechend neue Parkmöglichkeiten einzurichten.

Hinweis:

Die Gemeinde Oppach ist die für die Einziehung des o. g. Parkplatzes zuständige Behörde. Betroffene Bürgerinnen und Bürger können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe ihre Bedenken und Einwendungen bei der Gemeindeverwaltung Oppach, Bauamt, schriftlich oder zur Niederschrift geltend machen.

Müller, Bau- und Ordnungsamt

Brand Funktionsgebäude

In den späten Nachmittagsstunden des 06.05.2007 kam es am Funktionsgebäude Sportplatz/Freibad im Ortsteil Lindenberg zu einem Brand, der am Gebäude erheblichen Sachschaden anrichtete.

Nur dem aufmerksamen und besonnenen Handeln einiger Anwohner ist es zu verdanken, dass sich der Brand nicht auf das gesamte Gebäude ausweitete.

Deshalb ergeht an dieser Stelle ein öffentliches Lob an:

Frau Elke Fritsch, die den Brand entdeckte und unverzüglich ihren Nachbarn verständigte;

Herrn Christian Schaffrath, der als erfahrener Feuerwehrmann die Lage sofort erkannte und beherzt die Brandbekämpfung aufnahm;

Herrn Christian Fritsch, der seinen Nachbarn Christian Schaffrath bei der Löschaktion tatkräftig unterstützte sowie

Frau Luise Schaffrath, die per Telefon Polizei und Bürgermeister verständigte, die sich wenig später einen Überblick vor Ort verschaffen konnten und die notwendigen Maßnahmen einleiteten.

Wir danken den genannten Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz, der die Gemeinde vor viel Schaden und Ärger bewahrt hat.

Hornig, Bürgermeister



Abbrennen von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die zur Sommersonnenwende (21.06.) oder zu Johannis (24.06.) ein Traditionsfeuer abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig (spätestens bis 19.06.!) an das Bau- und Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Die Antragsformulare sind im Bau- und Ordnungsamt des Rathauses erhältlich.

lich. Darüber hinaus kann man dieses Formblatt auch bequem von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet (www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ herunterladen.

Zu den Festlegungen des Abbrennens der Feuer verweisen wir auf den Wortlaut der „Polizeiverordnung über das Abbrennen von Feuern“ vom 22.12.2006 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Gemeinde vom 08.01.2007). Diese Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter Gemeinde Oppach/Bürgerservice/Ortsrecht abrufbar.

Müller, Bau- und Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.05.2007 die eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Bürger zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Zumpestraße“ abgewogen.

Die Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die Einwände und Bedenken zur vorgelegten Planung geltend gemacht haben, wurden über das Ergebnis der Abwägung informiert.

Oppach, den 25.05.2007

Hornig, Bürgermeister

Bekanntmachung

der Betriebskosten für das Jahr 2006 in der Kindertagesstätte „Pffifikus“ der Gemeinde Oppach nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Betriebskosten je Platz im Monat – Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h in €	KiGa 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
erforderliche Personalkosten	596,00	275,08	160,92
erforderliche Sachkosten	175,23	80,87	47,31
erforderliche Betriebskosten	771,23	355,95	208,23

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	KiGa 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag im Jahr 2006 (ungekürzt) ...	160,00	93,00	52,00
Gemeindeanteil	461,23	112,95	56,23

Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen werden nicht ermittelt.

Hornig, Bürgermeister

Rückblick zum Depotfest

Unser diesjähriges Depotfest hatte einen besonderen Höhepunkt, nämlich die feierliche Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges LF 16 unserer Partnergemeinde aus Uhingen an unsere Wehr. Anlässlich dieser Übergabe weilten um den 19.05.2007 herum an die 40 Gäste aus Uhingen in Oppach: Bürgermeister Wittlinger mit Ehefrau, einige Mitglieder des Stadtrates mit Partner, der Göppinger Kreisbrandmeister Reick und natürlich zahlreiche Feuerwehrkameraden unter Leitung ihres Kommandanten, Kamerad Frasch.



Läuferstaffel „UIGOS FEUERFLITZER“ vor dem LF 16

Die Uhinger hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen: in einem Staffellauf bewältigten 13 Läufer und 1 Läuferin (unter ihnen einige Feuerwehrkameraden, der Bürgermeister, der Kreisbrandmeister und weitere Uhinger Gäste) sowie das Begleitfahrzeug mit 3 Personen in drei Tagen die 620 km lange Strecke von Uhingen bis Oppach. Feierlich wurden sie dann am Samstag um 14.00 Uhr am Feuerwehrdepot empfangen. Allen Läuferinnen und Läufern gebührt unsere Anerkennung und Respekt für diese tolle Leistung!

Auch wir, als Oppacher Wehr, hatten uns einiges einfallen lassen, um diesen Höhepunkt gemeinsam mit unseren Oppacher Einwohnern und Gästen zu begehen.

Bereits am Abend des 18.05.2007 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden unserer



Wehr mit den zu diesem Zeitpunkt bereits in Oppach weilenden Gästen aus Uhingen zu einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrdepot. Nach einem deftigen Essen aus der Gulaschkanone gab es so manchen Spaß. Höhepunkt war der Auftritt von Puppenspieler Lutz Männel.



Am Vormittag des 19.05.2007 führten wir unsere Uhinger Gäste über den herrlichen Oppacher Brunnenpfad. An dieser Wanderung nahmen auch Mitglieder unserer Wehr und der Jugendfeuerwehr sowie einige Gemeinderäte teil. Die Wanderleitung hatte unser Bürgermeister übernommen. An

der Wilhelmshöhe gab es eine kleine Rast, bevor es zum Rathaus und zum Mittagessen in die „Erntekranzbaude“ weiterging.

Zum Depotfest am 19.05.2007 ab 15 Uhr hatten wir für die Kleinen einige Attraktionen zu bieten. Mit dem Spielmobil vom Querxenland samt Hüpfburg und Riesenrutsche konnten sie sich ausgiebig beschäftigen. Die Jungs und Mädchen der Jugendwehr luden zu einigen Wettspielen ein. Im Schulungsraum unseres Depots war eine liebevoll vorbereitete Ausstellung zu betrachten, die auch von der Geschichte der Oppacher Wehr berichtete.

Um 17.00 Uhr fand dann die feierliche Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges LF 16 an die Oppacher Wehr statt. In den Ansprachen der Bürgermeister von Oppach und Uhingen wurde auf die gewachsene Partnerschaft eingegangen, die sich über viele Jahre entwickelt und vertieft hat und die nicht nur auf dem Papier steht, sondern von freundschaftlichen Begegnungen getragen ist. Auch die Übernahme des



LF 16 mit sämtlichen Zubehör ist Zeugnis dieser partnerschaftlichen Beziehung. Die Wehrleiter der beiden Wehren *s p r a c h e n* ebenfalls über diese Partnerschaft – so sind auch in unseren beiden Wehren schon viele Begegnungen und Treffen organisiert worden und viele persönliche freundschaftliche Beziehungen haben sich entwickelt.



Herr J. Sachse aus Oppach schrieb anlässlich der Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges ein Gedicht, welches von Wehrleiter P. Kunze öffentlich vorgetragen wurde und nachfolgend abgedruckt ist:

Ein Dank an die Kameraden der Uhinger Wehr

Die Kameraden der Uhinger Feuerwehr benötigten eins ihrer Fahrzeuge nicht mehr, man entschied mit viel Verstand dies Fahrzeug geht ins Oberlausitzer Land, denn Oppach unsre Partnerstadt ein solches dringend nötig hat.

Wehrleiter Kunze überglücklich Als er's erfuhr – und augenblicklich rief er seine Leitung ein. Doch ganz umsonst wird's ja nicht sein.

gaben manche zu bedenken, denn wer wird heute noch was schenken, und unsre Kasse, die ist leer, das weiß ein jeds in unsrer Wehr.

Zum Freundschaftspreis, so hieß es zwar, doch welche Summe und die in bar, einen Kredit gibt's sicher nicht und Sponsoren nicht in Sicht.

Der Bürgermeister, der muss her, der hat was übrig für unsre Wehr, schon bei unserem Depot half er uns in unsrer Not.

Herr Hornig sprach: „Wir werden's richten, ich kenn ja schließlich meine Pflichten, dass unsre Wehr zu jeder Zeit muss wehrhaft sein und dienstbereit.

Mangeln soll es nicht am Geld, der Betrag ist eingestellt, der Mercedes wird uns nützen und uns vor großen Bränden schützen.“

Die Kameraden unsrer Partnerwehr brachten uns nun den Mercedes her, im Staffellauf – muss man verstehn, ihnen gilt unser herzliches Dankeschön!

Lasst uns darauf das Glas erheben, unsre Partnerschaft soll leben, so ein Freundschaftsdienst gibt Kraft Hoch lebe unsre Partnerschaft!

(An die Uhinger Kameraden gewandt:)

Doch bevor wir weiter zechen, geben wir euch ein Versprechen: Sollt es demnächst bei euch mal brennen, dann ruft uns an – den Brandherd nennen. Wir kommen helfen so schnell es geht Mit Eurem – unsren Löschfahrzeug!

Wir danken Herrn Sachse für diese schönen Worte.

Unser diesjähriger Tag der offenen Tür mit Depotfest klang am Abend bei Musik und Tanz aus.

Am Sonntagvormittag verabschiedeten wir unsere Uhinger Gäste am Feuerwehrdepot und wünschten eine gute Rückreise.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach möchten sich hiermit bei allen, die bei der Vorbereitung und Ausgestaltung dieses Wochenendes mitgewirkt haben, ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Hausmeisterdienst Hentschel, Herrn Peter Wilhelm, dem Geschäft Radio-Brückner aus Cunewalde, Doreens Blumenstübel und der Bäckerei Münch für die Bereitstellung von Materialien.

Danken möchten wir auch ganz herzlich unserem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die Hilfe und Unterstützung.

Unser besonderer Dank gilt unserer Uhinger Partnergemeinde, haben sie uns doch mit diesem Feuerwehrauto eine besondere Freude gemacht. Wir versichern hiermit, dass wir unsere Einsatzbereitschaft damit weiter erhöhen, in den nächsten Schulungen die Handhabungen mit diesem neuen Fahrzeug vertiefen und festigen werden, zum Schutz und Wohl unserer Gemeinde.

Dank gilt den Oppacher Einwohnerinnen und Einwohnern, die mit ihrem Besuch bei unserem Depotfest die Verbundenheit zur ortsansässigen Wehr zeigten.

Abschließend ein herzlicher Dank an die Kameradinnen, Kameraden und Ehepartner für alle Hilfe, Unterstützung und Bereitschaft in diesen Tagen.

Mit einem „Gut Schlauch“ grüßen die Oppacher Floriansjünger

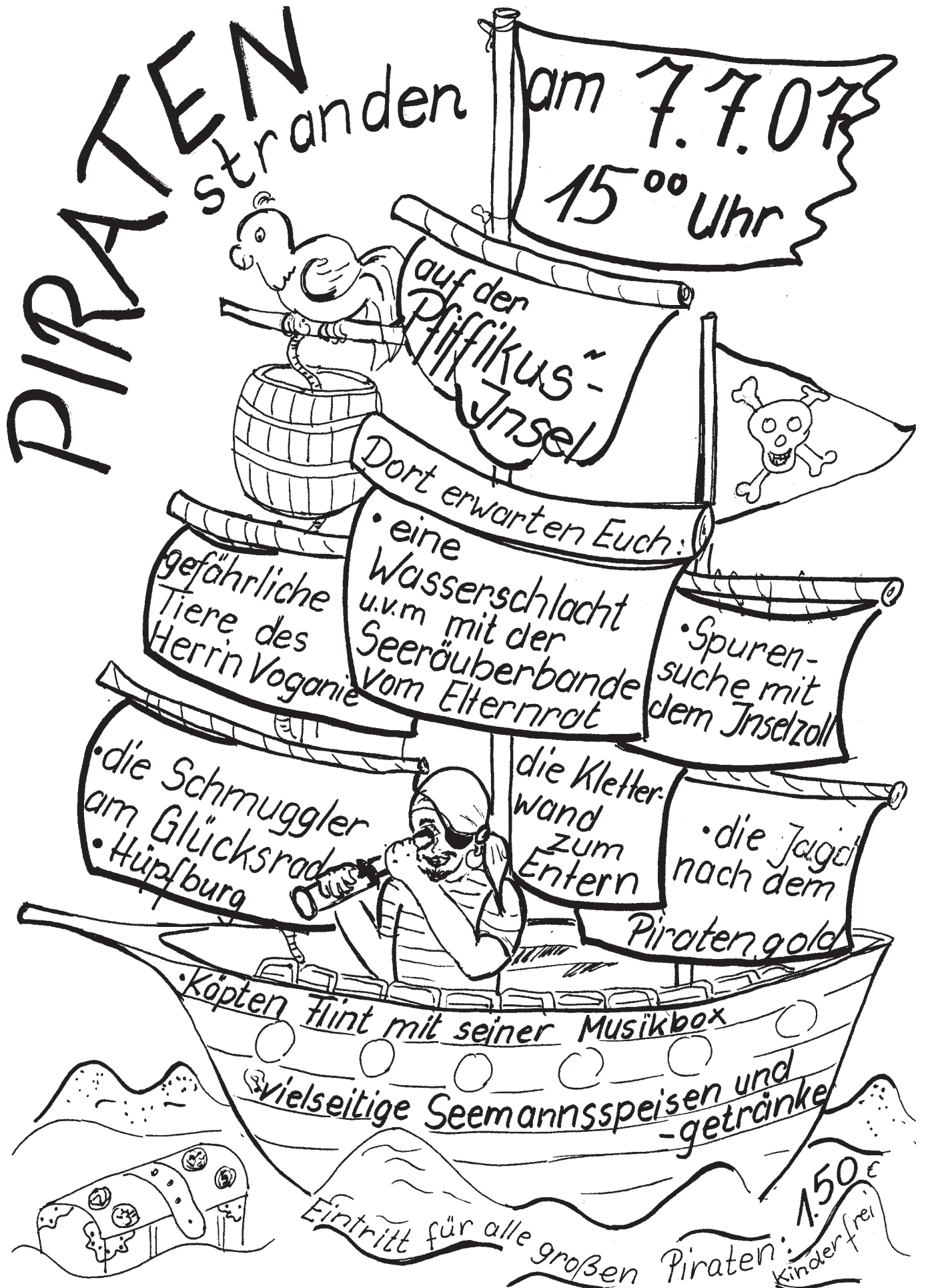
I. Hensel

Unsere nächsten Dienste:

15. Juni Übungsdienst am LF 16
V.: Kam. Adler, Kam. Kunze

17. Juni Absicherung Feuerwerk
Brunnenfest V.: Kam. Albert

6. Juli Übungsdienst am LF 16
V.: Kam. Gocht, Kam. Walther



Rückblick

Am Montag, dem 21. Mai 2007, fand im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach eine Verkehrsinformationsveranstaltung statt. Herr Matthews von der Zittauer Verkehrswacht gestaltete diesen Vortrag interessant und informativ.

Leider nahmen nur 24 interessierte Bürgerinnen und Bürger an dieser Veranstaltung teil. Es konnten während einer regen Diskussionsrunde viele Fragen beantwortet werden.

Im Herbst findet wieder ein Verkehrsinformationsabend statt. Vielleicht können wir auch Sie dazu recht herzlich begrüßen.

Blutspende

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach und Nachbargemeinden!

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen lädt Sie am

Freitag, dem 22. Juni 2007, von 15.00 Uhr – 18.30 Uhr in das Haus des Gastes „Schützenhaus“, August-Bebel-Straße 53

zur **Blutspende** ein.

Vollblutspenden beim Deutschen Roten Kreuz heißt, am System der garantierten Versorgung mit Blutbestandteilen für jeden Patienten teilzunehmen.

Jeder Mensch besitzt von Geburt an seine spezifische Blutgruppe mit besonderen Merkmalen. Im Falle einer Erkrankung oder eines Unfalles, bei denen Blutkonserven übertragen werden müssen, muss der Patient Blut mit übereinstimmenden Merkmalen und der eigenen Blutgruppe erhalten. Das ist der Grund, warum der DRK-Blutspendedienst ständig Menschen bittet, Vollblut zu spenden.

Die Blutgruppen sind zahlenmäßig nicht gleichmäßig verteilt. Häufig sind die Blutgruppen A und B, eher selten die Blutgruppen 0 und sehr selten die Gruppe AB anzutreffen. Ein so genannter Rhesusfaktor unterscheidet das Blut zusätzlich.

Entscheiden Sie: Soll Ihr Blut Ihnen und Ihren Mitmenschen in der Region helfen oder unterstützen Sie das profit-

trächtige Verkaufen Ihres Blutes außerhalb Deutschlands? Wer heute ein wenig Geld für den Verkauf seiner Organe nimmt, kann unter Umständen später die Summen nicht aufbringen, um selber einmal Blut übertragen zu bekommen.

Neues aus unserer Grundschule

Fröhliche Stunden mit Oma und Opa

Zur schönen Tradition an unserer Grundschule ist es geworden, unsere lieben Großeltern in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ einzuladen.

Wir Schüler gestalteten ein abwechslungsreiches Programm und die Omis und Opas ließen sich den Kaffee und das Gebäck schmecken.

Besonders gelungene Darbietungen waren:

- das Gedicht vom „Riesen Timpetu“, Kl. 1 a

- das Gitarrenspiel von Niclas, Kl. 1 b
- die Gestaltung des Märchens „Schneewittchen“ und das Theaterstück „Von der großen Rübe“
- viele Frühlingslieder und -gedichte
- eine kleine Zaubershow von Tom, Kl. 3

Alle Darbietungen ernteten den verdienten Applaus von unseren Gästen.

Unser Schulchor, unter Leitung von Herrn Klöpffer, bereicherte auch dieses Programm – die Auftritte des Schulchors bei den Geburtstagsrunden des Frauenbundes Oppach sind ebenfalls sehr beliebt.

*Schüler der Klassen 4 a und 4 b
Begabten-Fördergruppe
Grundschule Oppach*

Frühjahrsingen im Hagebaumarkt

Ende April präsentierten die Schüler der Klasse 3 b aus unserer Grundschule ein Frühjahrsingen im Hagebaumarkt Neusalza-Spremberg.



Die vielen Frühjahrslieder und Gedichte wurden auch durch eigene Instrumente begleitet. Die Zuhörer hatten die Gelegenheit, die Klassenkasse der Interpreten durch den Kauf von selbstgemachten Fischbrötchen und Kuchen aufzubessern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Krüger und dem Team vom Hagebaumarkt für die freundliche Unterstützung.

AUS DER PESTALOZZI-MITTELSCHULE BERICHTET



Ein Tag im Bücherwald

Unsere Deutschlehrerin, Frau Israel, organisierte auch in diesem Jahr wieder eine Busfahrt zur Leipziger Buchmesse für etwa 50 interessierte Schüler, Eltern und Lehrer. Am Sonntag, dem 24. März 2007, startete der Bus gegen 7.00 Uhr in Neusalza-

Spremberg am Parkplatz neben der Mittelschule. Einige Mitreisende stiegen erst in Oppach zu. Auf ging es in einen Tag voller Erlebnisse.

Gegen 10.00 Uhr erreichten wir das neue Messegelände in Leipzig. Bis 18.00 Uhr hatte jeder Teilnehmer Zeit, die „Welt der Bücher“ zu erkunden. Insgesamt waren vier große Messehallen mit Tausenden von Büchern gefüllt. Und zwischen diesen unzähligen Büchern drängelten sich Massen von Besuchern durch die Gänge. Doch es war alles bestens von den Messeveranstaltern organisiert. Die umfangreiche Ausschilderung der Messebereiche mit Unterteilung in literarische Gebiete brachte Übersichtlichkeit und Orientierung.

Es war unmöglich, alle Bereiche intensiv an einem Tag kennen zu lernen. So war es ratsam, sich nach seinen Interessen eigene Ausstellungsstände auszuwählen. Die meisten Besucher waren in Halle 2 bei den Büchern für „Junge Leser“. Natürlich konnte man sich auch Bücher kaufen. Außerdem gab es an vielen Ständen Hör- und Leseproben, Zeitungen und vieles andere mehr als Werbematerial. So nach und nach füllte sich damit mein Rucksack, bis ich ihn kaum noch tragen konnte.

Die Stunden vergingen viel zu schnell. Es gab noch so viel zu sehen und zu lesen. Trotzdem war ich froh, als ich im Bus saß und die Rückfahrt begann.

Ich war voller Eindrücke und fix und fertig. Wegen des Hungers gab es eine kleine Pause bei McDonalds. Gegen 21.00 Uhr waren wir zu Hause. An diesen Tag werde ich mich noch lange erinnern und hoffe auf einen Messebesuch im nächsten Jahr.

Robert Humbsch, Klasse 8 a

Aktion „Achtung-Auto!“

Lernen durch Ausprobieren

Am 27.04.2007 nahmen die beiden fünften Klassen der Pestalozzi-Mittelschule an der Aktion „Achtung-Auto“ teil. Die Teilnehmer sollen dabei schon gelerntes verkehrserzieherisches Wissen in die Tat umsetzen und neue Erfahrungen mit dem Straßenverkehr machen. Außerdem verdeutlicht die Aktion kritische Situationen im Alltag, hilft Unfallgefahren zu erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig zu reagieren.

In zwei Schulstunden hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit einem ausgebildeten Moderator des ADAC und ihren Klassenleiterinnen reale Verkehrssituationen zu erleben. Sie lernten durch praktische Übungen und Demonstrationen, wie zum Beispiel Stoppen aus vollem Lauf nach einem Handzeichen oder Einschätzen des Anhalteweges eines Autos. So konnte die Formel zur Berechnung des Anhalteweges aufgestellt werden: $\text{Reaktionsweg} + \text{Bremsweg} = \text{Anhalteweg}$. Mit dieser Formel erlebten die Schüler den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in



Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnzuständen. Damit können sie nun den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen besser einschätzen.

Als Mitfahrer im ADAC-Aktions-Auto wurde den Schülern die lebensrettende Bedeutung der ordnungsgemäßen Sicherung im Fahrzeug bei einer Vollbremsung aus einer Geschwindigkeit von 40 Kilometern pro Stunde demonstriert.

Als letztes konnten alle Schüler noch das Jugendfahrradtraining absolvieren. Dabei ging es darum, die im Straßenverkehr benötigten Handzeichen rechtzeitig zu geben, korrekte Figuren zu fahren und Hindernisse zu überwinden. Auch rechtzeitiges Anhalten wurde trainiert. Viele Schüler vergaßen die Handzeichen und fuhren zu langsam. Die größte Schwierigkeit machte allen jedoch das Anhalten (1 m vor einer Stange). Der Parcours war aber auch recht anspruchsvoll. Beim zweiten Durchgang waren die meisten schon etwas besser. Insgesamt waren es für die Schüler zwei sehr interessante und lehrreiche Schulstunden. Viele Schulen lassen die Aktion „Achtung-Auto!“ durchführen. Pro Jahr nehmen an diesem Programm über 150.000 Schülerinnen und Schüler teil. Die Durchführung durch den ADAC ist für Schüler und Schulen kostenfrei.

Robert Beck, Klasse 8 b

Exkursion der 6. Klassen zum Katharinenhof

Am Mittwoch, dem 2. Mai 2007, hatten die Schüler der 6. Klassen ihren Exkursionstag nach Großenhennersdorf zum Katharinenhof. Zum Thema „Mit-



menschen-Begegnung mit Behinderten“ erlebten sie einen interessanten Tag in den Wohnheimen sowie in der



Werkstatt der Einrichtung, wo ihnen gezeigt wurde, was Menschen mit einer Behinderung trotz alledem leisten können.

Im Wohnheim lernten die

Schüler den Alltag des Pflegepersonals und auch das Leben der Behinderten kennen. An der Gedenkstätte legten sie Blumen nieder zum Gedenken an die Opfer, die der Katharinenhof während der Nazizeit zu beklagen hatte. Die Gäste aus der Pestalozzi-Schule bekamen auch einen Imbiss, leckere Wiener Würstchen, der von den Bewohnern des Katharinenhofes vorbereitet wurde. Nach dieser kleinen Stärkung führten die Kinder ihr einstudier-

tes Programm unter der Leitung der Klassenleiterinnen Frau S. Israel, Frau D. Gärtner und der zuständigen Ethik-Lehrerin Frau Nitsche auf. Ein bisschen Aufregung war zwar dabei, aber der Beifall und die Begeisterung der Zuschauer waren der verdiente Lohn. Danach ging es mit dem Bus nach Hause.



Für die Organisation und die Begleitung danken wir Frau Riedel, Frau Herbig, Frau Pawlova, Herrn Tittel und Herrn Cervinka, Mitarbeiter des Katharinenhofes in Großhennersdorf.

Die Komplexarbeiten der 10. Klassen im Vertiefungskurs

Einen Großteil der Unterrichtsstunden des Vertiefungskurses nehmen die fachspezifischen Komplexarbeiten ein. Die Thematik wird vom jeweiligen Schüler gezogen und selbstständig als Einzel- oder Gruppenarbeit (2 Schüler) erstellt. Zum Bearbeiten stehen den Schülern der 10. Klassen 15 Unterrichtsstunden zur Verfügung. Die Bewertung erfolgt nach Punkten und gliedert



sich in 3 Bereiche (fachtheoretischer und fachpraktischer Teil sowie Präsentation und Kolloquium). Der Durchschnitt dieser 3 Noten bildet die Gesamtnote, welche zu 1/3 in die Endnote einfließt. Während der

Arbeitsphase wird auch jedem Schüler eine Stundennote zusätzlich erteilt.

Die Präsentationen waren dann am 04.05.2007 mit den Themen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales an der Reihe. In der Thematik Wirtschaft mussten die Schüler z. B. über Außenhandel, Wirtschaftssysteme oder Auswirkungen der Lohnnebenkosten ihre Arbeit anfertigen und auch präsentieren. Im Technikbereich gab es z.B. die Themen Windenergieanlagen, Werkstoffe oder Solarenergie, über die sie Modelle erarbeiten und vorstellen muss-



ten. Werbung und ihre Folgen oder Schlank um jeden Preis waren zwei der vielen Themen des Bereiches Gesundheit und Soziales. Im Großen und Ganzen waren die Arbeiten recht gut gelungen und die Präsentationen erfolgreich.

...und schon wieder ist ein Schuljahr fast vorbei!

Nach den Pfingstferien geht es für unsere Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in die heiße Phase der Prüfungen. Während die Realschüler, die die 10. Klasse abschließen, noch nach dem „alten“ Lehrplan geprüft werden, gilt für unsere Hauptschüler schon die neue Prüfungsverordnung, die z. B. eine sprachpraktische Prüfung im Fach Englisch enthält.



Die schriftlichen Prüfungen: 30.05.2007 – Deutsch, 01.06.2007 – Mathematik, 04.06.2007 – Englisch, 06.06.2007 – Biologie/Physik oder Chemie sind nun schon vorbei.

Am 20.06.2007 beginnen die Konsultationen für die Vorbereitung der mündlichen Prüfungen, die dann anderthalb Wochen später am 02.07.2007 starten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg, wenig „Nervenflattern“ und natürlich beste Ergebnisse.

80 Jahre jung - unsere Pestalozzischule feiert Geburtstag!

Unsere Schule feiert im Oktober 2008 ihr 80-jähriges Jubiläum. Das wollen wir natürlich gebührend feiern! Leider kamen auf unseren ersten Aufruf nur zwei Reaktionen, über die wir uns natürlich sehr gefreut haben und uns ganz herzlich für die Zurarbeiten bedanken.



Deshalb heute noch einmal der **Aufruf an alle**, die sich engagieren und uns bei der Vorbereitung helfen wollen. Wir brauchen Fotos und interessante oder auch witzige Schulgeschichten. Deshalb suchen wir ehemalige Schüler und Lehrer, die uns unsere Fragen beantworten können oder die von hier aus einen spannenden Lebensweg eingeschlagen haben. So nach dem Motto: „Seht, was aus uns geworden ist!“

Sie erreichen uns persönlich im Sekretariat Montag - Freitag bis 14.00 Uhr, telefonisch unter 035872/32345, per Fax 035872/33238 oder per E-Mail: schule.neusalza-spremborg@t-online.de.

Wir hoffen auf viele Meldungen und Körbe voll Material, damit unser Fest ein riesiger Erfolg wird.

Schüler und Lehrer der Pestalozzischule

Unsere Jubilare:

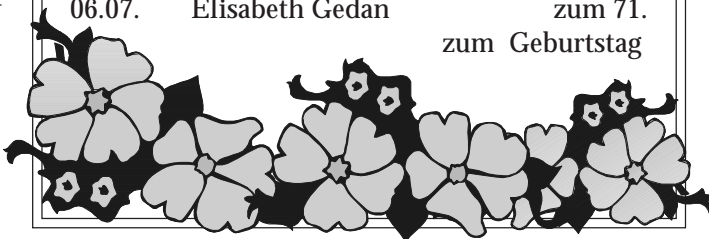
Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

13.06.	Johanna Kastner	zum 72.
13.06.	Annemarie Kern	zum 71.
13.06.	Lieselotte Neugebauer	zum 77.
13.06.	Heinz Sachse	zum 77.
14.06.	Brigitte Nickol	zum 73.
15.06.	Christian Sensenschmidt	zum 70.
16.06.	Brunhilde Vietze	zum 77.
16.06.	Ilse Wendschuh	zum 82.
17.06.	Elisabeth Hentsch	zum 74.
18.06.	Hildegard Hauptmann	zum 82.
18.06.	Herbert Kade	zum 80.
18.06.	Brigitte Stefanie	zum 80.
21.06.	Elise Hollstein	zum 85.
21.06.	Inge Jakob	zum 73.
23.06.	Gertraude Wadewitz	zum 77.
26.06.	Margarethe Liebisch	zum 81.
26.06.	Erika Matthes	zum 82.
27.06.	Ludmilla Kammler	zum 77.
28.06.	Waltraud Hiersche	zum 78.
30.06.	Heinz Röffler	zum 74.
30.06.	Marianne Sieber	zum 82.
01.07.	Elisabeth Grochowski	zum 83.
01.07.	Anni Müller	zum 70.
03.07.	Anne-Rose Säuberlich	zum 83.
05.07.	Gerhard Hauptmann	zum 77.
06.07.	Renate Dießner	zum 85.
06.07.	Gertraude Hengst	zum 71.
06.07.	Rosa Lange	zum 87.

sowie unseren Heimbewohnern:

11.06.	Hertha Sieber	zum 85.
14.06.	Ruth Fiedler	zum 84.
14.06.	Eleonore Kircher	zum 96.
21.06.	Herbert Süßmann	zum 78.
06.07.	Elisabeth Gedan	zum 71.

zum Geburtstag



Auf der Walz

Am 10.05.2007 besuchten 9 wandernde Gesellinnen und Gesellen des Schachtes „Axt & Kelle“ das Rathaus Oppach. Die 9 jungen Leute (von Beruf Tischler, Zimmerer und Orgelbauer) sind für 2 Jahre auf der Walz und kommen dabei viel in Deutschland und der Welt herum, dürfen



dabei aber nie näher als 50 km an ihren Heimatort heran. Im Rathaus wurden sie mit einem erfrischenden Trunk bewirtet und erhielten aus den Händen des Bürgermeisters etwas Geld und das begehrte Siegel für ihr Reisetagebuch.



Vorankündigung Parksingen

Am Sonntag, dem 15. Juli, 14 Uhr, findet im Oppacher Schlosspark das traditionelle Parksingen statt.

Nach dem vorjährigen großen Erfolg, als der „Sächsische Bergsteigerchor Kurt Schlosser“ nahezu tausend Zuhörer begeisterte, hoffen die Organisatoren der diesjährigen Veranstaltung auf eine große Resonanz, denn fünf namhafte Chöre aus unserer Umgebung haben ein hervorragendes Programm vorbereitet.

Auf Ihr Kommen freuen sich der FVV Oppach e. V. und die Gemeindeverwaltung Oppach.

Rückblick Frühjahrswanderung

Die vom Fremdenverkehrsverein Oppach organisierte Frühjahrswanderung am 6. Mai 2007 „Rund um den Jüttelberg“ hat alle Erwartungen erfüllt. 40 wanderfreudige Teilnehmer aus Oppach und Umgebung fanden sich morgens gegen 9 Uhr am Treffpunkt ein. Bei idealen Wetterbedingungen führte der Wanderleiter die Gruppe zunächst durch die Wüstung Fugau bis zum „Fugauer Tor“ und weiter bis zum Rastplatz auf dem Jüttelberg. Zur Freude aller Teilnehmer gab es dort Getränke und auch zur Tradition gehörende Griebenfettbrote mit Gewürzgerken aus dem Spreewald.

Nach etwa halbstündiger Wanderung ins Tal erwartete vor der Königswalder Kirche bereits der für diesen Zweck bestellte Orgelspieler die Wandergruppe. Nach der Besichtigung des Gotteshauses und den gehörten Kostproben des Orgelspiels verlief der Wanderweg zur Einkehrstätte

„Zum Jüttelberg“ durch gepflegte Gärten und sehenswerte Umgebendehäuser. Auch das kulinarische Angebot im Gasthaus entsprach den Erwartungen.

Über die einstige Fahrstraße, die Schluckenau mit Oppach verbindet, gelangte schließlich die Wandergruppe gegen 16.30 Uhr recht zufrieden über das Erlebte zum Ausgangspunkt dieser Wanderung zurück.

Abschließend sei noch vermerkt, dass einige Teilnehmer durch ihre eigenen Erfahrungen, die sie in Gesprächen weitergaben, das Wissen über die historische Entwicklung dieses interessanten Gebietes bereichert haben. Dafür möchte sich der Wanderleiter bei den entsprechenden Wanderfreunden ganz herzlich bedanken.

Görlisch, Vorsitzender FVV Oppach e. V.

Montag 18.06. 13.30 Uhr
Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 19.06. 09.30 Uhr
Basteln im Altenpflegeheim

Freitag 22.06.
16.00 – 19.00 Uhr Indianerfest zum Schuljahresabschluss
Wir feiern mit der Klasse 2 von Frau Kaminski und den Elternvertretern

Donnerstag 28.06. 10.00 Uhr
Seniorengymnastik im Mittelweg 10

VORSCHAU JULI 2007:

Montag 02.07. 13.30 Uhr
Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 03.07.
09.30 Uhr Spiele im Altenpflegeheim
13.00 Uhr Kreativzirkel Mittelweg 10

Mittwoch 04.07. 14.30 Uhr
Alle Jubilare des Monats Juni 2007 sind herzlichst zu unserer Feier in den Veranstaltungsraum der Grundschule eingeladen.

Rückmeldung bitte bis Donnerstag **26. Juni 2007** beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnummer (035872) 3 34 25;

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

An dieser Stelle möchten wir uns einmal ganz herzlich bei allen Chorkindern und dem Leiter Herrn Klöpfer für die gelungenen Umrahmungen der Geburtstagsfeiern bedanken!



DFR "Oberlausitz" e. V. - Oppach

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr
Senioren sport im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Jeden Dienstag
Senioren sport Ebersbach; Seniorensport Neukirch

Mittwoch 13.06. 14.30 Uhr
Frauencafe in der Grundschule „Ausstellung altes Handwerk“

Donnerstag 14.06. 10.00 Uhr
Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Sonnabend 16.06. 14 – 18 Uhr
und

Sonntag 17.06. 14 – 18 Uhr
Glücksrad und Schminken für die Kinder zum Brunnenfest



Die Saison neigt sich dem Ende entgegen und unsere Mannschaften bestreiten ihre letzten Pflichtspiele. Die erste Männermannschaft hat schon jetzt seine erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte gespielt und ist von einem Mittelfeldplatz in der Bezirksliga kaum noch zu verdrängen. Unserer „FSV-Reserve“ hatte eine Spielzeit mit vielen Problemen gerade so über die Bühne gebracht und wird am Ende den glücklichen Klassenerhalt feiern können. Nun heißt es für die A-Juniorenspieler nachzurücken und vielleicht eines Tages im Bezirksliga-Team Fuß zu fassen. Aber um auch in der nächsten Saison die Klasse zu halten, bedarf es einer enormen Steigerung aller Akteure. Die A-Jugend hat eine eher durchwachsene Saison hinter sich, viele Spieler rücken nun in die zweite Mannschaft auf, wo sie gebraucht werden und sich entwickeln sollen. Die von Frank Marschner trainierten C-Junioren (in Spielgemeinschaft mit Neusalza-Spremberg und Ebersbach) stehen vor dem Gewinn der

Kreismeisterschaft und einem erfolgreichen Saisonende, wo nun die Früchte der harten Arbeit bald geerntet werden können. Bei der D-Jugendmannschaft gibt es hingegen noch viel Nachholbedarf, mit einem Mittelfeldplatz liegt man weit unter den Möglichkeiten die einige Spieler haben. Bei den E- und F-Junioren macht sich die gute Jugendarbeit der letzten Jahre langsam bemerkbar. Beide Vertretungen haben die Meisterrunden erreicht. Die F-Junioren werden sogar bis zum letzten Spieltag um die Kreismeisterschaft mitkämpfen können und das Team hat sogar gute Chancen auf den Titel. Warten wir es ab, wie die letzten Spiele verlaufen – allen Mannschaft viel Glück und Erfolg!



Wie hier Miroslav Dostál wollen die Oppacher in den letzten Saisonspielen nochmals zum großen Wurf ausholen und die Saison erfolgreich beenden!

Restprogramm der Männer:

Lars Marschner und Štefan Mihalik wurden im Einzellrichterverfahren zu Sperren von zwei und drei Spielen verurteilt. Für Stefan Mihalik ist die Saison und der Kampf um die Torjägerkanone damit beendet, Lars Marschner darf hingegen im letzten Saisonspiel gegen seinen Ex-Verein Bischofswerdaer FV 08 nochmals ran.

29. Spieltag:

Die **erste Männermannschaft** muss am **Samstag, dem 09.06.2007**, beim schon feststehenden Bezirksmeister **Heidenauer SV** Farbe bekennen und will einen Punkt mit in die Oberlausitz bringen. Die Gastgeber sind auf Revanche aus und wollen ihrerseits gewinnen, im Hinspiel siegte unsere FSV-Elf mit sage und schreibe 5:0. **Abfahrt** für alle begeisterten Fußballfans ist um **12:30 Uhr** an der **SB-Halle Oppach**. Zeitgleich (15:00 Uhr) muss unsere Zweite beim Kreismeisterschaft-Anwärter ZSG Jonsdorf ran.

30. Spieltag:

Am letzten Spieltag trifft unsere Erste auf den **Bischofswerdaer FV 08** und will den Saisonabschluss mit einem Sieg feiern. **Anstoß im Stadion am Lindenberg ist um 15:00 Uhr**. Vor, während und nach dem Spiel können alle Zuschauer Oppachs Fußballer der Saison wählen, außerdem haben Frauen und Kinder an diesem Tag freien Eintritt! Im Vorspiel trifft unsere Reserve um 13:00 Uhr auf die SpVgg Ebersbach.

Die letzten Spiele unserer Jugend:

A-Jugend:

Sonntag - 10.06.2007 - 10:30 Uhr - FSV Oppach : SpG SV Horken Kittlitz

C-Jugend:

Samstag - 09.06.2007 - 09:00 Uhr - SpG Neusalza/Oppach : FSV Oderwitz 02

D-Jugend:

Samstag - 09.06.2007 - 09:00 Uhr - SpG TSV 1890 Ruppertsdorf : SpG Oppach/Neusalza

Samstag - 16.06.2007 - 09:00 Uhr - SpG ESV Lok Zittau : SpG FSV Oppach/Neusalza

E-Jugend:

Sonntag - 10.06.2007 - 09:00 Uhr - FSV Oppach : SpG FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf

Samstag - 16.06.2007 - 09:00 Uhr - SpVgg. Ebersbach : FSV Oppach F-Jugend:

Samstag - 09.06.2007 - 09:00 Uhr - FSV Oppach : SpG VfB Zittau

Donnerstag - 14.06.2007 - 17:30 Uhr - SpG FSV Empor Löbau : FSV Oppach *

** bei Gewinn der Kreismeisterschaft spielt unsere F-Jugend am 17.06.2007 um 10:00 Uhr in Görlitz (Sportplatz Biesnitz) um die Bezirksmeisterschaft (Vorrunde) mit*

Kreisauswahl:

Die Spieler Thomas Wockatz (Tor), René Gottstein (Mittelfeld) und Paul Heldner (Angriff) wurden für die Kreisauswahl nominiert. Spielen wird die von Trainer Peter Bernd betreute Auswahl am **23.06.2007 um 14:00 Uhr in Neueibau** gegen den Gastgeber SV Neueibau (Bezirksklasse Staffel 1). Und noch ein Oppacher ist dabei, denn René Tischer wird als Schiedsrichter sein Abschiedsspiel pfeifen und dieses Vorspiel zum Kreispokal-Finale (16:00 Uhr) leiten. An dieser Stelle will sich der FSV Oppach auch recht herzlich für sein jahrelanges Engagement im Verein bedanken!

Georg Schröer



Wir feiern Jubiläum - 15 Jahre Tennis- club Oppach e. V.

am Sonntag, 10. Juni 2007, ab 10.00 Uhr den ganzen Tag auf der Tennisanlage am Lindenberg!

- Ab 10 Uhr Frühschoppen!
- ab 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr: Punktspiel Herren TC Oppach – TuS Einheit Niesky
- danach Schnuppertennis für Jung und Alt mit Stationen-Wettkämpfen und anschließender Siegerehrung
- Aufschlag – Geschwindigkeitsmessung
- Ganztägig: Kinder-Hüpfburg für die Kleinsten sowie Besichtigung unserer Vereinsräume für Interessierte möglich

- Schläger-Bespannservice durch das Sporthaus Michalk (Großpostwitz) von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr (der Erlös kommt unserem Verein zugute)

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt – mit Leckerem vom Grill sowie nachmittags Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung!

Alle neuen Mitglieder werden im Monat Juni ohne Aufnahmegebühr in unseren Verein aufgenommen!

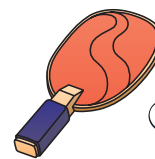
Es freuen sich auf Sie und laden herzlich ein:

*die Mitglieder des Tennisclub
Oppach e. V.*

Der Tischtennisverein Neusalza-Spremberg informiert:

6. Oberlausitzer Sommernachtsturnier am 22. und 23. Juni 2007

Es ist wieder einmal soweit. Der TTC Neusalza-Spremberg 02 veranstaltet bereits in der 6. Auflage das traditionelle Oberlausitzer Sommernachtsturnier der 2-er Mannschaften. Wie in den vergangenen Jahren wird



das Turnier auch in dieser Saison als sportliches Highlight glänzen. Zu dem Wettkampf werden an beiden Tagen zwischen 70 und 100

Teilnehmer aus ganz Sachsen erwartet. Schon jetzt stehen einige Spitzenspieler auf der Anmeldeliste, die zum Teil erfolgreiche Oberligaerfahrungen aufweisen können.

Spielokal ist die Turnhalle in Neusalza-Spremberg. Auch einige Lokalmatadoren der Heimmannschaft gehen an den Start. Sportler und Zuschauer können sich über spannende Wettkämpfe und eine tolle Atmosphäre freuen.

Los geht es am Freitag, dem 22. Juni, ab 19.00 Uhr mit den Spielstärken der Kreisklassen und Kreisliga. Am Samstag, dem 23. Juni, bereits ab 18.00 Uhr schlagen dann die Ballkünstler der offenen Klassen auf. Die Finalspiele beginnen voraussichtlich jeweils kurz nach Mitternacht.

Alle Zuschauer und Tischtennisfreunde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Schauen Sie doch einfach mal in der Turnhalle Neusalza-Spremberg vorbei!

Andreas Böhme

Anne Oasichtskoarte

Iech haal ne aale Oasichtskoarte vurn Bieleboh a menner Hand, oabgebild t de Barggoaststätte, wie se ganz am Oafang stand.

Mer sitt a weißgedecktn Tischn vill fesch herausgeputzte Gäste, Weibsn a Struhhutt, langn Röckn Männer mit Fliege, Frack & Weste.

Dr Noachwuchs stitt a weißn Kleeidln hibbsch oagezoin und oartch dernabm. Vu dan oalln – denkch mer nu – tutt gewieß heut kees mi h labm.

Denn oabgestemplt Neunzhundert, schlaajcht zu laasn, hoalb verwischt und o bann liebm Koartngruß is de Schrift schunn hoalb verlischt.

Neugierch las iech nu de Zeiln, weeb, doaaß se guut oagekumm und o ihre Goastwirtseltern hättn se harzlich uffgenumm.

Nachruf

Andreas Eckardt ist tot.

Dieser Satz klingt unglaublich, ganz gleich, ob man ihn schreibt oder laut vor sich hinspricht. Er klingt so unglaublich, weil Andreas ganz im Leben stand, voller Tatendrang war, der auch auf andere ansteckend wirkte. Er hatte den größten Teil seines Lebens noch vor sich und den festen Willen, für sich und seine Familie das Beste aus diesem Leben zu machen.

Die Lücke, die sein plötzlicher Tod reißt, lässt sich mit nichts füllen. Von der menschlichen Lücke ganz zu schweigen, denn diese Trauer lässt sich nicht in Worte fassen.

Allen Angehörigen, vor allem aber seiner Frau Nicolle, seinen Söhnen Paul und Ben und seinen Eltern Monika und Gotthard sei daher nochmals unsere tiefe und aufrichtige Anteilnahme versichert.

Andreas verstarb am 5. Mai 2007 im Alter von 34 Jahren an den Folgen eines unverschuldeten Verkehrsunfalls. Wir werden ihn nie vergessen.

Oppach im Mai 2007

Im Namen des Ski-Club Oppach e. V.

Der Vorstand



Doch war woar dar Koartnschreiber
seck ubm uffm Bieleboh
und Verwandte vom Empfänger –
labm se no irgendwo?

Iech wellte vur dar Oasichtskoarte
no su vill wiss´n und vill froin,
doch no su vill langn Juhrn
koann mer kenner mih woas soin.

Heute hoat a jeds sei Handi,
doas toats zum Glick
seck no ne gahn,
iech könnt mit Sicherheit do heute
ne diese schiene Koarte sahn.

Sollten Sie, liebe Oppacher, „anne
oale Oasichtskoarte“ nicht mehr be-
nötigen, lassen Sie es mich bitte wis-
sen – „iech käm se mir o hult und
imsunst wellt iech se o ne hoan“.

Johannes Sachse (Tel. 39333)



Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e. V. bie-
tet 30-stündige Vorbereitungslehr-
gänge für die Sächsische Fischerei-
prüfung an. Die Lehrgangskosten
betragen 100,00 €. Die Lehrgänge
finden an den Wochenenden statt.
Lehrgangsleiter ist der Angelfreund
Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber
müssen am Tag der Prüfung min-
destens 14 Jahre alt sein. Für die Ab-



nahme der Fischereiprüfung ist die
Fischereibehörde in Königswartha
zuständig. Die Prüfungskosten betra-
gen 30,00 €. Die Prüfung erstreckt
sich auf die Sachgebiete Allgemeine
Fischkunde, Besondere Fischkunde,
Gewässerkunde, Gerätekunde und
Gesetzeskunde

Interessenten melden sich bitte bis
31.07.2007. Die rechtzeitige Anmel-
dung sichert auch einen Ausbildungs-
platz.

Anmeldungen und Fragen zu Termi-
nen usw. können gerichtet werden an
den Lehrgangsleiter mit der
Zulassungsnummer D – 026

Jörg Sommerfeldt, Buchbergstr. 31,
02779 Großschönau,
Tel. 035841/37770

oder
Dietmar Riedel, Oswald-Richter-
Str. 16, 02730 Ebersbach,
Tel. 03586/369904

Otfried Weickert, Marktstr. 12, 02730
Ebersbach, Tel. 03586/765868



**Wir danken den vielen Besuchern
unseres Frühlingfestes** für ihr
Kommen, denn durch sie war es ein
großer Erfolg. An beiden Tagen gab's
auch noch schönes Wetter.

Vielen Dank auch allen, die mit einer
Spende an unsere Tiere gedacht ha-
ben. Bitte bleiben Sie uns auch
weiterhin gewogen, denn die Zeiten
werden ja nicht besser.

Es gibt immer wieder einige Tiere, die
ein **liebes Zuhause suchen**, nicht nur
unsere Katzen. Schauen Sie sich doch
mal um bei uns. Und wenn Sie möch-
ten, machen wir von Ihnen und Ihren
Kindern oder Enkeln ein wunderschö-
nes Foto mit Tier zum Mitnehmen.
Eine hübsche Erinnerung für wenig
Geld und einen guten Zweck.

Eine Bitte an Sie:

Heu oder Gras sollte nur mit der Sen-
se gemäht sein, denn Staub oder
Benzin setzt sich auf das Gras und

kann den Tieren schaden. Meer-
schweinchen z.B. sind sehr empfind-
lich und bekommen dann oft Ekzeme
auf der Haut.

Bitte haben Sie dafür Verständnis.



Vielen Dank für alles!
Ihre G. Kretschmer-
Meckbach und das
Streichelzooteam

Telefon 03 58 72 / 4 07 22
oder 03 58 72 / 4 15 45
und 0172 / 35 33 476

Öffnungszeiten: 9 - 11.00 Uhr
und 14 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de



KIEZ Querxenland

Kinder- und Jugendherholungszentrum in der Oberlausitz

Kindererholungszentrum
"Querxenland" in Seiffenhennersdorf

**Grundprogramm: "Fun und Aben-
teuer - gemeinsam und nicht ein-
sam"**

Termine:

21.07. - 28.07.2007

28.07. - 04.08.2007

04.08. - 11.08.2007

11.08. - 18.08.2007

18.08. - 25.08.2007

Preis: 239,00 €

Schnupperwoche für 6-10 jährige

11.08. - 16.08.2007

20.08. - 25.08.2007

Preis: 177,00 €

Projekte:	Termine + Preis:
Schwimmcamp	22.07. - 03.08.07 395.00 €
Reitcamp	21.07. - 28.07.07 299.00 €
Selbstverteidi- gungskurs	21.07. - 28.07.07 11.08. - 18.08.07 249.00 €
Gut drauf	28.07. - 04.08.07 249.00 €
Fußballcamp	28.07. - 04.08.07 265.00 €
Erlebniscamp	04.08. - 11.08.07 285.00 €

Cheerleadercamp	11.08. - 20.08.2007	289,00 €
Schachcamp	18.08. - 25.08.2007	249,00 €

Sprachreisen:

Südküste England	Kidsreisen	
20.07. - 05.08.2007	ab 11 Jahre	955,00 €
03.08. - 19.08.2007	Juniorreisen	
17.08. - 02.09.2007	ab 14 Jahre	ab 935,00 €

Weitere Informationen und Materialien erhalten Sie:
 bei Frau Stange im KIEZ "Querxenland"
 Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf,
 Tel. 03586/ 45 11 25, Fax: 03586/ 45 11 16
 e-mail: info@querxentours.de • www.querxenland.de

Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
1. Do/Mon. 07.06.	Pfarrhaus Taubenheim	19:30 Uhr

Frauenkreis	jeden 1. Fr im Monat	01.06.07
	Pfarrhaus Taubenheim	19:30 Uhr
Junge Gemeinde	freitags aller 14 Tage	19:30 Uhr
	im Oppacher Waschlüssel	

Monatsspruch Juni:
 Groß sind die Werke des Herrn, kostbar allen, die
 sich an ihnen freuen. *Psalm 111, 2*

Pfarramt Oppach: Tel. 035872 / 33 167, Fax / 35 789
 Homepage: www.kirche-oppach.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden:

10.06.2007 1. Sonntag nach Trinitatis

Kirchfahrt nach Naumburg
 10:00 Predigtgottesdienst in Oppach – Pfr. i. R. Michold

17.06.2007 2. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
 10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

24.06.2007 Johannistag

10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
 19:00 Andacht auf dem Oppacher Friedhof

01.07.2007 4. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
 10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorenachmittag Dienstag 19.06.07 **15:00 Uhr**
 Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend Dienstag 12./26.06.07
 Pfarrhaus Oppach **19:30 Uhr**

Männerabend Dienstag 19.06.07 **19:30 Uhr**
 Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenmäuse Mittwoch 06./20.06.07
 Pfarrhaus Oppach **09:30 Uhr**



Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden immer gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Donnerstag, dem 7. Juni, ist das Fronleichnam-Hochfest. Am Vorabend ist in Taubenheim um 18.00 Uhr hl. Messe. Am Donnerstag selbst ist um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg und um 18.00 Uhr in Oppach hl. Messe (an diesem Tag ist vor der hl. Messe um 17.00 Uhr in Oppach Ministrantenstunde).

Am Sonntag, dem 10. Juni, ist in Oppach nur um 7.45 Uhr hl. Messe. In Schirgiswalde findet ab 9.00 Uhr die Fronleichnamprozession statt.

Am Sonntag, dem 17. Juni, feiern wir in Oppach unser Patronatsfest zu Ehren des Heiligen Antonius von Padua.

Am Samstag, dem 23. Juni, wird um 10.00 Uhr in der Görlitzer St. Jakobus-Kathedrale unser bisheriger Generalvikar Monsignore Dr. Konrad Zdarsa zum neuen Bischof von Görlitz geweiht. Gott möge ihn in seinem Dienst geleiten.

Am Samstag, dem 30. Juni, feiert unser Nachbarpfarrer Pavel Procházka von Šluknov/Schluckenau das Silberne Priesterweihejubiläum. Wir wünschen ihm Gottes Segen.

In den Sonntagsgottesdiensten am 1. Juli ehren wir die beiden heiligen Apostel Petrus und Paulus.

Am Sonntag, dem 1. Juli, ist am Nachmittag das Abschlussfest der Frohen Herrgottstunde.

Die diesjährige RKW ist vom 16. bis zum 20. Juli und am 22. Juli um 10.00 Uhr der Abschluss-Gottesdienst.

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev.

Pfarrhaus) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!!!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil